Jahrgang 2014
Ausgabe IV

Vereinsblatt vom

Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

Vereinsfahrt nach Tschechien

Am 22. Augst 2014 fuhren wir mit ca. 30 Mann wie jedes Jahr nach Tschechien. Dieses Jahr ging es wieder zum Alaunsee. Auf diesem Campingplatz waren wir schon zweimal vor einigen Jahren. Nun war es an der Zeit sich die Veränderungen anzuschauen. In der Zwischenzeit war das Freizeitbad fertig gebaut und ein Luftkissen zum Trampolin springen gab es auch.
Aber Freitagabend wurde erst einmal gegrillt. Danach gingen wir wieder zum Lagerfeuer, wo uns Jörg mit einem „Quizspiel“ überraschte. Der Gewinner sollte mit ihm „etwas tun“. Keiner wusste um was es ging. Am Ende gewann mit eine der jüngsten Nadine Salamon. Nun waren alle neugierig was nun kommen würde. Es kam ein Eier mit Eiswasser, den sich Nadine und Jörg über den Kopf kippten. Danach ging es natürlich sofort unter die warme Dusche.

Am Samstagmorgen gab es Frühstück und dann gingen wir in die Stadt, wo wir uns einige Figuren anschauten. Nach dem Mittagessen ging es langsam zurück zum Campingplatz. Leider war dieses Jahr das Wetter nicht so toll, sodass man nicht im See baden gehen konnte. Also beschlossen am Nachmittag einige von uns ins Freibad zu gehen.

Nach zwei Stunden rutschen, baden und Ball spielen ging es wieder zurück zum Campingplatz. Dort angekommen fanden sich einige Sportfreunde zum Kegeln. Nach dem Kegeln ging es wieder zum Lagerfeuer, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Und schon war es wieder Sonntag und es ging zurück nach Deutschland... Bis zum nächsten Jahr.

Highlights aus dem Inhalt

Seite 1: Tschechien 2014
Seite 2: Mannschaften 2014 / 2015
Seite 3: Kreisfamilientag, Radwandern
Seite 4: Termine
Beilagen: Einladung Weihnachtsfeier,
Flyer Schulengel

Tollwitz wieder auf dem Treppchen

Durch den 2. Platz in der Deutschlandliga qualifizierten sich Jörg Schüßler und Rüdiger Uhlirsch für das Bundespokalfinale. Trotz Muskelfaserriss bei Uhlirsch, reiste man ins bayrische Wendelstein, um unser Bundesland hier vertreten zu können.

Weiter Seite 2....

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Finsch Autoservice
Heikes Friseurboutique
Tollwitzer Kieswerke und Baustoff GmbH
Hartmanns Blumen-Service
Möbel-Design Rosch
Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof“
TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler
Reisebüro Mühle
Bauunternehmen Uwe Sitte
Baudes Getränkehandel
Firma FIEBRIG
Bauunternehmen Sven Riedel
Werbeagentur Riedel
Datenschutz- und IT-Sicherheitsberatung Halle
Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller
Salamon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung
Spieß und Runge Elektrotechnik GbR
Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna
MBCS Computer-Support Mathias Baumgarten
BUCHEN Group
Papierhof Fährendorf
Saalesparkasse
Total Raffinerie
Frisuren Atelier Anke

An eine optimale Turniervorbereitung war nicht zu denken, da in den Sommerferien nicht trainiert werden konnte.
Dies waren alles in allem zu viele Handicaps, so dass die Hoffnung auf den Sieg gegen Null sank. Doch auf das Treppchen wollte man auch dieses Mal und so hieß es Zähne zusammenbeißen und durch.

Im ersten Spiel gegen Wendelstein III holte man einen 2-Tore-Rückstand noch auf und ging sogar mit 6:5 in Führung. Dann hatte der ansonsten fehlerfrei agierende Schiedsrichter einen völligen Blackout, was einen entscheidenden Einfluß auf den Turnierverlauf nehmen sollte. Uhlirsch stellte eine perfekte Sperre, wurde vom gegnerischen Abwehrspieler angefahren und kam zu Fall. Schüßler schoß das 7:5, doch zum Entsetzen der Tollwitzer pfiff der Schiri Freistoß für Wendelstein, weil sich Uhlirsch „bewegt“ haben sollte. „Was soll man denn auch sonst tun, wenn einen der Gegner umfährt“, so Schüßler. Wendelstein nutzte diesen Freistoß und kam anschließend zum 6:6 Ausgleich. Kurz darauf war das Spiel zu Ende.
Aßlar spielte dann überraschend 4:4 gegen Wetzlar. Und eben dieses Wetzlar gewann dann gegen Tollwitz glücklich mit 5:4. Auch hier kam es zu lebhaften Diskussionen. Schüßler drängte seinen Gegner nicht regelkonform vom Rad. Anschließend wollte er ihm zur Entschuldigung die Hand reichen. Der gefoulte Wetzlarer Spieler lief auf Schüßler zu und schubste ihn vom Rad. Klare Tätlichkeit, welche eigentlich nicht nur im Fußball mit Rot geahndet hätte werden müssen. Doch der Schiri beließ es nur bei einer Ermahnung.
Im Spiel gegen Aßlar lief es dann besser und man kam zu einem ungefährdeten 6:2 Erfolg. Auch gegen Wendelstein II ließ man beim 6:3 nichts anbrennen. Turnierfavorit Wendelstein I hatte bis dato alle Spiele gewonnen und war vor dem letzten Spiel gegen Tollwitz schon Pokalsieger. Wendelstein II war schon 2. Doch zwischen Wetzlar und Tollwitz ging es um Platz 3. Vor den letzten Spielen hatte Tollwitz 15 Tore Vorsprung. Riesenvorteil sollte man denken, doch dann gewann Wetzlar mit 10:2 gegen Wendelstein II. Nur noch 7 Tore Vorsprung für die Anhaltiner und nun stand das Spiel gegen Wendelstein I auf dem Plan. Zur Halbzeit führten die Franken schon mit 5:1. Tollwitz konnte ja mit 6 Toren Differenz verlieren, also wurde konsequent auf Ball Absichern und Halten gespielt. Wendelstein kam noch zu 2 Treffern und siegte mit 7:1. Tollwitz war punktgleich mit Wetzlar, hatte jedoch ein Ein-Tor-Besseres-Torverhältnis und belegte den 3. Platz.

JS

Mannschaften 2014 / 2015

Radball:

Männer Verbandsliga:
Tollwitz I (Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch)
Tollwitz II (Hannes Berger / Paul Sitte)
Ersatz: Sebastian Hickl , Sven Riedel

Jugend:
Tollwitz I (Nils Heilmann / Oliver Wolff)

A-Schüler:
Tollwitz II (Lieven Flohr / Benny Zeigermann)

Anfänger / Ersatz:
Fabian Beyer

Radpolo:

Männer-Radpolo:
Tollwitz I (Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch)

Frauen 2. Bundesliga:
Tollwitz I (Cindy Schüßler / Caroline Opitz)

Juniorinnen:
Tollwitz I (Theresa Neuber / Nadine Salamon)
Tollwitz II (Soraya Augner / Lea Ehrenpfordt)
Ersatz: Helen Graeßner, Theresa Wasewitz

Anfänger:
Maja Machura, Angelina Hoff und Emma Danisch (8 und 9 Jahren alt)

Interessierte Kinder (ab 5 Jahren) sind gerne zum kostenlosen Schnuppertraining eingeladen.
Radpolo (Mädchen) Donnertag 16 – 18 Uhr
Radball (Jungs) Freitag 16 – 18 Uhr

Guter Start für Tollwitzer Radballer

Fünf Radball-Mannschaften traten beim **12. Finsch-Autoservice-Cup** in der Bad Dürrenberger Engels-Schulsporthalle an. Gespielt wurden eine Hin- und eine Rückrunde. Leider konnte in den vergangen Wochen kein Training gemacht werden. Dies merkte man den beiden Tollwitzer Teams auch an, fehlte es an der Paßgenauigkeit und im Turnierverlauf auch an Kondition. Doch zumindest Tollwitz I mit Jörg Schüßler und Rüdiger Uhlirsch konnten gute Resultate erzielen. Zunächst gewann man mit 4:3 gegen die Vereinskameraden Hannes Berger und Sven Riedel. Anschließend ging es gegen Eula ebenfalls knapp zur Sache. Doch 20s vor Spielende überlistete Schüßler den Gegner mit einem Rahmenschuß und erzielte den Siegtreffer zum 5:4. Gegen die Spielvereinigung Fraureuth/Wiednitz fehlte das Schußglück und man verlor 0:4.
Dann folgte das Spiel gegen den letztjährigen Turniergewinner und Favoriten Fraureuth. Leider ging das Spiel knapp mit 4:5 an die Gegner aus Sachsen. Eula schaffte im letzten Spiel der Vorrunde eine Überraschung und besiegte eben diese Fraureuther mit 4:1, weshalb nach der Vorrunde Fraureuth und Fraureuth/Wiednitz punktgleich mit 9 Punkten das Starterfeld anführte vor den ebenfalls gleichen Tollwitzern und Eula mit 6 Punkten.

In der Rückrunde gab es ähnliche Resultate wie in der Vorrunde, außer daß Eula dieses Mal Fraureuth nicht bezwingen konnte (4:5).

Das Endspiel Fraureuth gegen Fraureuth/Wiednitz gewann Fraureuth mit 4:1. Fraureuth ist deshalb in der Geschichte des Finsch-Cups die erste Mannschaft, die den Titel verteidigen konnte. Platz 2 ging an Fraureuth/Wiednitz vor Tollwitz I. Eula belegte Platz 4 und Tollwitz II kam auf den 5. Platz.

Vielen Dank an die Autowerkstatt Finsch in Tollwitz für die Unterstützung.

Initiative Hallenrad Goes Olympia

Es ist so weit, mit dieser Online-Petition möchten wir Hallenradsportler (Kunstrad, Einrad, Radball + Radpolo) weltweit Stimmen fangen die unser Anliegen, olympisch zu werden, unterstützen...

Link zur Petition unter **www.gopetition.com**.

Der Hallenradsport zählt auf euch!

2. Kreisfamilientag in Leuna

Um Mitglieder zu gewinnen nahm der TRSV am Kreisfamilientag in Leuna teil und stellte dort seine fünf Sektionen vor. Dank an alle, die an diesem Tag unseren Verein dabei unterstützt haben.

Radwandern 2014

Unsere 4. Tour führte uns in diesem Jahr an den Mondsee im Freizeitpark Pirkau in der Nähe von Hohenmölsen.

Unsere Mitgliederstatistik

Radball	32
Radpolo	15 + 2
Radwandern / Fördernde Mitglieder	29
Gymnastik / Kinderturnen	8
Tischtennis	16
gesamt:	102

Herzlich Willkommen im TRSV:

Radpolo Maja Machura
Emma Danisch

Wichtige Termine im Überblick

21.-23.11.14 Weltmeisterschaft in Brno (Tschechien)
06.12.14 Verbandsliga Radball Punktturnier
in Bad Dürrenberg
07.12.14 A-Schüler / Jugend Radball
Punktturnier in Bad Dürrenberg

20.12.14 Weihnachtsfeier 2014

21.02.15 Juniorinnen Radpolo Punktsp. in Bad Dürrenberg

Suche-Biete-Tausche

Radsportkalender 2014 / 2015: Wer noch keinen erhalten hat bzw. wenn jemand noch einen Kalender im A4 oder A3 Format benötigt, dann sagt bitte einfach bei Familie Schüßler oder beim Training bescheid.
Alle Termine im Bundesland Sachsen-Anhalt beginnen um 10 Uhr. Die Termine außerhalb oder mit teilnehmenden Mannschaften aus ganz Deutschland (Halbfinale DM, Bundesliga...) Beginnen normalerweise um 14 Uhr. Ausnahmen werden separat bekanntgegeben.

Unsere Geburtstagskinder

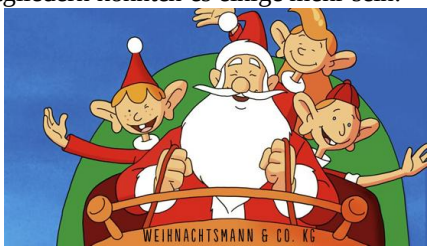
Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern der Monate November bis Januar 2015 ganz herzlich:

	Nov.
Karl-Heinz Schmidt	01.11.
Jürgen Graf	04.11.
Birgit Uhlemann	06.11.
Karin Bischoff	08.11.
Margarete Jäger	09.11.
Mary Uhlemann	19.11.
Edeltraud Hofmockel	23.11.
Angelina Hoff	25.11.
Manfred Nößler	30.11.
Carsten Wassmann	30.11.
	Dez.
Fred Schüßler	01.12.
Steffen Zeigermann	05.12.
Bernd Krauße	05.12.
Annegret Heller	13.12.
Theresa Wasewitz	24.12.
Andreas Mersiowsky	31.12.
Andreas Schmidt	31.12.

	Jan.
Cindy Schüßler	01.01.
Reinhard Schrecker	02.01.
Wiebke Heller	03.01.
Rainer Noack	04.01.
Christoph Uhlirsch	09.01.
Olaf Ripke	09.01.
Caroline Opitz	17.01.
Gisela Gollos	19.01.
Edelgard Kremser	25.01.
Theresa Neuber	29.01.

SCHULENGEL

Kurz vor Ostern 2014 haben wir euch im Vereinsblatt die Schulengel-Aktion vorgestellt, wo der TRSV durch eure Einkäufe bei Amazon, Ebay usw. Geld bekommen kann. Dies ist für euch OHNE Mehrkosten oder Angaben von Daten möglich. Es kostet nur etwas von EURER Zeit.
Leider haben wir nur wenige „Unterstützer“ und ich denke bei einem Verein mit über 100 Mitgliedern könnten es einige mehr sein.



Also denkt bitte daran, wenn ihr Eure Weihnachtseinkäufe im Internet tätigt...
Jeder Cent hilft dem Verein!

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres Vereinsmitgliedes Spfr.

Werner Wadehn

erfahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie und seiner Frau. Wir werden sein Andenken wahren.

Der Vorstand des
Tollwitzer Radsportvereins 1900 e.V.

Ich wünsche Euch allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch. Das war‘s erst mal von mir bis zur nächsten Ausgabe, die im

erscheinen wird,
Eure Cindy

Redaktion: Cindy Schüßler — Goldhainweg 17; 06231 Tollwitz, polocindy@gmx.de
Druck: Jörg Schüßler — Goldhainweg 17; 06231 Tollwitz, radsport@tollwitz.de
Verteilung: Dagmar & Fred Schüßler — Steigerweg 15; 06231 Tollwitz